

German A: language and literature – Standard level – Paper 1
Allemand A : langue et littérature – Niveau moyen – Épreuve 1
Alemán A: lengua y literatura – Nivel medio – Prueba 1

Wednesday 10 May 2017 (afternoon)
Mercredi 10 mai 2017 (après-midi)
Miércoles 10 de mayo de 2017 (tarde)

1 hour 30 minutes / 1 heure 30 minutes / 1 hora 30 minutos

Instructions to candidates

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Write an analysis on one text only.
- It is not compulsory for you to respond directly to the guiding questions provided. However, you may use them if you wish.
- The maximum mark for this examination paper is **[20 marks]**.

Instructions destinées aux candidats

- N'ouvrez pas cette épreuve avant d'y être autorisé(e).
- Rédigez une analyse d'un seul texte.
- Vous n'êtes pas obligé(e) de répondre directement aux questions d'orientation fournies. Vous pouvez toutefois les utiliser si vous le souhaitez.
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est de **[20 points]**.

Instrucciones para los alumnos

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Escriba un análisis de un solo texto.
- No es obligatorio responder directamente a las preguntas de orientación que se incluyen, pero puede utilizarlas si lo desea.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es **[20 puntos]**.

Analysieren Sie **einen** der folgenden Texte. Gehen Sie dabei auch auf die Bedeutung von Kontext, Zielgruppe und Intention sowie auf formale und stilistische Mittel ein.

Text 1



Vorweihnachtszeit: Konsumkritiker werben für Kauf-nix-Tag

Noch vier Wochen bis Weihnachten, die Geschäfte sind voll. Konsumkritiker regen dazu an, am Samstag eine 24-stündige Einkaufspause einzulegen – den Kauf-nix-Tag. Machen Sie mit?



Wenig Zeit? Am Textende gibt's eine Zusammenfassung.

Der schnelle Kaffee zum Mitnehmen beim Bäcker, die Hose aus dem Kaufhaus im Sonderangebot, der Glühwein am Abend auf dem Weihnachtsmarkt: Wer den Kauf-nix-Tag unterstützen möchte, sollte auf all das am Samstag verzichten. Aus Protest gegen den [Kaufrausch](#) soll der letzte Samstag im November alljährlich eine kleine Auszeit vom Shoppingwahn bringen – rechtzeitig zum Start des Vorweihnachtstrubels.

Vote



Konsumverzicht zugunsten der Umwelt?

Wenn wir weiterhin so viel konsumieren, wird die Natur eines Tages kollabieren. Umweltschützer wollen deshalb mit dem Kauf-nix-Tag das Bewusstsein schärfen. Eine begrüßenswerte Initiative oder Spaßverderber vor Weihnachten?

- Die Idee ist super – wir müssen wegkommen von der Wegwerfgesellschaft.
- 10 Ich bin am Samstag eingeladen – da muss ich doch was mitbringen.
- Ich kann diese Einkaufsmanie sowieso nicht ausstehen. Ich bleibe zuhause.
- Ich habe so wenig Geld. Da kann ich mir nicht auch noch teure Qualität leisten.
- Sollen erst mal die anderen sparen.

Abstimmen / Ergebnis

15 “Wir sind so reizüberflutet, wir leiden unter Konsumverstopfung und Konsum-Burn-out”, sagt Umweltökonom Niko Paech von der Universität Oldenburg. Beim Kauf-nix-Tag geht es dem Wachstumskritiker vor allem um die symbolische Bedeutung. Dass der Motto-Tag auch wegen seiner geringen Bekanntheit keine ökonomischen Auswirkungen für den Handel habe, sei klar. Einkäufe einen Tag aufzuschieben sei ebenfalls nicht der Sinn der Sache.

20 Vielmehr müsse Aufmerksamkeit dafür geweckt werden, „dass wir brutal über unseren Verhältnissen leben, vor allem ökologisch“, sagt Paech.

Qualität statt Quantität

Beim Kauf-nix-Tag gehe es darum, eine neue Balance zu finden, meint auch die [Umweltschutzorganisation Greenpeace](#). Die Konsumenten müssten mehr darauf achten, nicht mehr nur „Ver-Braucher“ zu sein [...] sagt Kirsten Brodde. Kleidung zum Beispiel könne wieder mehr wertgeschätzt werden, wenn man sie pflege und repariere.

- 25 Die Organisation sieht schon kleine Erfolge. „Konsumverzicht löst inzwischen kein Entsetzen mehr aus“, erklärt die Greenpeace-Aktivistin. „Gebraucht statt neu, Qualität statt Quantität, leihen, tauschen, selber machen – das alles seien moderne Mottos, die auch ihre Unterstützer fänden.“

- 30 Doch ist solch ein minimalistischer, konsumarmer Lebensstil mit Blick auf die Wirtschaft auch massentauglich? Kritiker sagen: Wenn alle Menschen nur das kauften, was sie zum Überleben brauchen, würde das europäische Wirtschaftssystem nicht mehr funktionieren. Paech meint dagegen: „Unser Wirtschaftssystem bricht zusammen, wenn wir weiter so konsumieren wie jetzt.“ Zu viele [ökologische Probleme](#) seien ungelöst. [...]

Kauflust ungebrochen

- 35 Allerdings ist der seit 1997 mit vereinzelt Aktionen in Deutschland begangene Aktionstag nur wenigen bekannt. Und die Konsumfreude der Deutschen zur Weihnachtszeit scheint weiter ausgeprägt vorhanden zu sein.

- 40 [...] Der [Handelsverband](#) erwartet im diesjährigen Weihnachtsgeschäft ein weiteres Mal steigende Absätze. Der Umsatz der Einzelhändler werde im November und Dezember wegen der [guten Wirtschaftslage](#) etwa zwei Prozent über dem Vorjahreszeitraum liegen, prognostiziert der Verband.

Zusammengefasst: *Mit dem Aufruf zu einem einkaufsfreien Samstag versuchen Umweltaktivisten den Blick für einen umweltgerechten Lebensstil zu schärfen. Das Echo ist kaum merkbar – doch die Wachstumskritiker registrieren immerhin schon den Beginn einer Abkehr von der Wergwerfmentalität.*

- 45 mik/dpa*

Text: Weihnachtsshopping oder Verzicht? Der Kauf-Nix-Tag ist umstritten
Von Teresa Tropf, © dpa

* dpa: Deutsche Presse-Agentur

- Inwiefern erkennt man anhand der stilistischen und formalen Aspekte die Textsorte?
- Welche Einstellungen zum Kaufverhalten werden hier dargestellt?

Text 2

39 REGELN FÜR DEN MODERNEN GENTLEMAN

14. November 2012

Was macht einen Gentleman heutzutage aus? Während viele althergebrachte Sitten und Bräuche nach wie vor Gültigkeit besitzen, sind andere längst überholt. Der Gentleman-Blog präsentiert 39 Regeln für den modernen Gentleman: alle wichtigen Dresscode- und Knigge¹-Regeln fürs Business und den Umgang mit den Frauen. Dos and Don'ts.

Die Regeln für moderne Gentlemen

- 5 **1. Mann geht vor, wenn er mit einer Dame das Restaurant betritt**
Der Herr sollte früher als Einmann-Stoßtrupp das Terrain erkunden, um die Sicherheitslage zu peilen. In Feinschmeckerrestaurants oder schicken Bars droht allerdings kaum noch Ungemach und miese Spelunken² sucht man mit seiner Herzensdame wohl auch nicht auf. Deshalb kann man heute getrost der Frau den Vortritt lassen, zumal viele alles andere auch als
- 10 unhöflich empfinden würden.
- 2. Immer Kniestrümpfe**
Zur Abend- und Businessgarderobe gilt das uneingeschränkt. Zwar ist ein trainiertes, braungebranntes Männerbein kein unästhetischer Anblick, dennoch sollte es im Sitzen nicht zwischen Oberkante Kurzsocke und Unterkante Hosensaum heraus schauen.
- 15 **3. Handkuss nie unter freiem Himmel**
Korrekt, wer einer Dame die Hand küssen will, sollte dies in Innenräumen tun. Wichtig: Die Lippen dürfen die Hand nicht berühren.
- 4. Zum Frack die weiße Schleife, zum Smoking die schwarze**
Genau so ist es. Warum? Beim Frack kann man so den Gast vom Servicepersonal
- 20 unterscheiden, das trägt nämlich stets die schwarze Schleife zum Frack.
- 5. Aufstehen, wenn eine Dame den Raum betritt**
Sollte man nach wie vor tun. Allerdings im vernünftigen Rahmen. Also bitte nicht wie ein Springteufel hochschnellen, wenn eine wildfremde Frau das Restaurant betritt.

6. Genießen und schweigen

25 Genau so macht es der Gentleman. Diskretion ist oberstes Gebot im Umgang mit Damen.

7. Keine Lederflecken am Ärmel neuer Tweed-Sakkos

Richtig. Würden Sie sich ein Pflaster auf die Haut kleben, auch wenn Sie sich gar nicht verletzt haben?

8. Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige

30 Wer zu spät kommt, vergeudet anderer Leute Zeit. Deshalb wenigstens anrufen oder eine SMS schicken, wenn Sie im Stau stehen. Schlimmer, als nach der Zeit aufzutauchen, ist übrigens verfrühtes Erscheinen.

9. Weingläser nur am Stiel anfassen

35 Richtig, denn dafür ist er da. Bei Weiß- und Schaumwein soll er verhindern, dass der kühle Tropfen durch die Hand warm wird. Außerdem sehen Fingerabdrücke auf edlem Glas nicht besonders appetitlich aus.

10. Nie die Knöpfe am Sakkoärmel offen lassen

40 Bei den Briten gilt es als prahlerisch, wenn man sie offen lässt, um auf die Provenienz des Anzugs hinzuweisen. Italienische Herren sehen das entspannter, sie nutzen den offenen Ärmelschlitz als Stilmittel. Fazit: Jeder, wie er mag.

11. Beim Betreten eines Hauses den Hut abnehmen

45 So will es die Hut-Etiquette. Wobei öffentliche Gebäude wie z.B. Bahnhöfe aus praktischen Erwägungen nicht als Haus gelten, schließlich wäre es äußerst lästig, wenn man neben seinem Koffer auch den Hut in der Hand halten müsste. In Fahrstühlen werden Hüte auch nicht abgenommen, hier aus Platzgründen.

Über den Autor

Der Text stammt aus der Feder von Bernhard Roetzel und seinem eBook [Betrachtungen eines Unmodischen](#).



50 „Stil-Papst“ [Bernhard Roetzel](#) ist auch Autor des Standardwerkes „Der Gentleman: Handbuch der klassischen Herrenmode“. Als Gastautor für den Gentleman-Blog schreibt er Kolumnen über Kleidung, Stil und Persönlichkeit eines Gentleman.

Text: Mit freundlicher Genehmigung von Bernhard Roetzel.

Kopfzeile Foto: www.gentleman-blog.de (2012)

Foto des Autors: Claudia Piras

¹ Knigge: ein Buch mit Verhaltensregeln

² Spelunken: wenig gepflegte Gaststätten

- Welches Bild vom Mann wird in dem Blog als erstrebenswert dargestellt?
- Welche besonderen sprachlichen, stilistischen und visuellen Mittel werden hier eingesetzt, um das Interesse des Lesers zu wecken?